

- Essenz:** Liebliche Kinder, das Wissen gemäß Shrimat wie Sandelholz anzuwenden (einen Duft zu kreieren) und rein zu werden, bedeutet das Königreich der Selbstsouveränität zu beanspruchen. Versprecht, rein zu bleiben, und ihr werdet den Tilak des Sonnendynastie-Königreiches erhalten.
- Frage:** Wer bindet euch Kindern ein Rakhi? Und wer trägt euch den Tilak auf? Warum gibt es den Brauch, Süßigkeiten anzubieten, um euren Mund zu versüßen?
- Antwort:** Eure Senior-Mutter (Mutter Brahma) bindet euch das Rakhi, um euch zu läutern. Wenn ihr dann das Gelübde ablegt, rein zu bleiben, trägt euch der Vater den Tilak der Selbstsouveränität auf. Den Mund zu versüßen, bedeutet allen anderen Segen zu spenden. Zusammen mit dem Tilak der Selbstsouveränität hat der Vater euch auch alle Segen gegeben. Das Andenken dieses Brauchs gibt es weiterhin.
- Lied:** Die Liebe ist auf dieser Seite und die Welt auf der anderen Seite. Welchen Weg soll ich gehen?

Om Shanti.Gott spricht. Achcha. Gott muss auf jeden Fall einen Namen haben, aber Er hat nur einen Namen. Menschen haben viele Namen. Jedes Mal, wenn ihr einen neuen Körper annehmt, verändert sich auch euer Name. Jede Seele hat bestimmt einen eigenen Körper und kommt in den Kreislauf von Leben und Tod und sie trägt viele verschiedene Namen. Die Menschen empfinden Liebe für ihre Mitmenschen, wie z.B. für den Onkel mütterlicherseits, den Onkel väterlicherseits, Gurus und heilige Männer etc. Sie lieben viele verschiedene Menschen und haben viele verschiedene Beziehungen. Jetzt gibt es nur die eine Beziehung. Alle anderen Beziehungen haben euch heruntergezogen und zu Fall gebracht. Nur diese eine Beziehung ist die allerhöchste und sie bringt euch zu eurer höchsten Bestimmung. Ihr seid Seelen und habt jetzt Liebe für den Höchsten Vater, die Höchste Seele. Er nimmt euch mit in die höchste Region. Ihr habt das Vertrauen, dass Er dort wohnt. Wenn ihr sagt: „Ich weiß nicht“, woher seid ihr dann gekommen? Ihr seid aus der Seelenwelt hierher auf die Erde gekommen. Auch ihr wart ursprünglich Bewohner des höchsten Wohnorts, der Seelenwelt. Das hier ist die physische Region und zwischen den beiden liegt die Subtile Region. Ihr seid gewiss von dort oben hier herab gekommen. Dann habt ihr verschiedene Körper und Namen angenommen und jetzt ihr eure 84 Leben vollendet. Es ist Zeit, heimzukehren. Ihr habt jetzt Liebe für den Vater und ihr hab begriffen, dass ihr hier vor der Mutter und dem Vater sitzt. Ihr wisst auch, dass euch zuerst das Rakhi der Reinheit gebunden wird. Der Vater sagt: „Oh Kinder, überwindet die sinnliche Begierde, euren größten Feind, das heißt, besiegt Maya, Ravan. Setzt euch dafür ein. Das ist keine Frage blinden Glaubens. Erinnert euch auf unbedingt an den Vater. Der Vater sagt: „Ich binde euch durch Brahma ein Rakhi. Dies wird das Fest, an dem ein Rakhi gebunden wird, das heißt ein Fest, um ein Gelübde für Reinheit abzulegen. Was wird dann geschehen? Ich werde euch den Tilak der Selbstsouveränität auftragen. Der Vater sitzt persönlich vor euch. Ihr versteht, dass es wegen der Reinheit viele Schwierigkeiten zu ertragen gilt. All eure Freunde, Verwandten etc. werden quasi eure Feinde. Der Vater sagt euch direkt: „Kinder, werdet rein!“ Shiv Baba, der Unbegrenzte Vater, kommt und schenkt euch wahre Selbstsouveränität. Ihr seid Seelen und ihr erhaltet ein Königreich. Zurzeit verrichtet ihr lediglich „Eselsarbeit“ Das Rakhi-Fest kann nicht wirklich als „Fest“ bezeichnet werden. Die Menschen geben zwar sehr viel Geld für den äußerlichen Prunk einer Feier aus, wohingegen es nicht kostet, ein Rakhi der Reinheit zu binden. Der

Vater sagt: „Kinder, gebt Mir ein Versprechen und ihr werdet Selbstsouveränität beanspruchen.“ Baba persönlich trägt euch den Tilak der Selbstsouveränität auf. Er hat den Kindern auch Visionen gewährt, in denen sie sahen, wie im Goldenen Zeitalter der Vater seinem Sohn einen Tilak aufträgt und ihn auf den Thron setzt. Wer ein Mitglied der Sonnendynastie ist, wird auf dem Thron sitzen. Es sind die Mutter und der Vater, die ihrem Sohn das Königreich übergeben. Ihnen ist klar, dass ihr Sohn den Thron besteigen wird. Dieser Vater Selbst kommt und reinigt euch Seelen mit dem Nektar des Wissens. Der Nektar des Wissens ist kein Wasser. Der Vater sagt: „Ihr seid 63 Leben lang im Ozean des Giftes fast ertrunken. Ihr seid Meine lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder. Eure 84 Leben sind jetzt vollendet! Befolgt Meine Anweisungen und werdet in diesem letzten Leben rein.“ Ihr seid zum Vater gekommen, um Selbstsouveränität zu beanspruchen. Wenn ein König einen Sohn bekommt, dann weiß er, dass er einen Thronfolger hat. Das wird allerdings nicht Selbstsouveränität genannt. „Selbst“ bedeutet Seele und es ist die Seele, die ein Königreich erhält. Die wissen jedoch nicht, dass die Seele den Körper eines Prinzen oder einer Prinzessin angenommen hat, um Kaiser oder Kaiserin zu werden. Man erinnert sich an das Fest, bei dem ein Tilak aufgetragen wird. Auch der Vater wird euch Kindern einen Tilak auftragen, wenn ihr das Sandelholz des Wissens reibt, rein werdet und Shrimat befolgt. Der Vater Selbst regiert kein Königreich. Er besteigt keinen Thron.

Habt ihr jemals so einen Vater gesehen, der selbst nicht auf dem Thron sitzt, ihn aber den Kindern übergibt? Auch Brahma macht Bemühungen. Shiv Baba ist es, der euch inspiriert, euch zu bemühen. Brahma rühmt sich selbst in keiner Weise. Shiv Baba kommt und verwandelt Brahma in einen Diamanten. Deshalb ist Reinheit die Hauptsache, rein zu bleiben. Auch wenn ihr zu Hause zusammenlebt, bleibt rein! Der Vater hat dieses Opferfeuer des Wissens geschaffen. Es sind immer die Brahmanenpriester, die Opferfeuer entzünden. Shri Krishna kann nicht sagen, dass er das Opferfeuer erschafft. Ihr seid Brahmanen, die durch das Wort geborenen Kinder Brahmas. Ihr befolgt jetzt Shrimat. Brahma gebührt der Titel „Shri“ nicht, denn Seele und Körper sind noch unrein. Das gilt auch für euch, aber ihr werdet Shri (erhaben). Der Allerhöchste Vater kommt und macht euch so erhaben wie Lakshmi und Narayan. Es ist eure Bestimmung, so erhaben zu werden, d.h. 16 himmlische Grade vollkommen. Der Vater fragt: „Habt ihr die Berausung, wie Lakshmi und Narayan zu werden oder wie Rama und Sita? Ihr sagt, dass ihr die Begeisterung habt, wie Lakshmi und Narayan zu werden, Mitglieder der Sonnendynastie. Warum sollten wir Teil der Monddynastie mit zwei Graden weniger werden? Wir werden Narayan bzw. Lakshmi heiraten. Eure Mama und euer Baba, Jagadamba und Jagadpita, werden auch Mitglieder der Sonnendynastie sein. Beide, Jagadamba und Jagadpita, werden Teil der Sonnendynastie. Kinder, ihr nennt sie „Mama und Baba“, also solltet auch ihr euch einsetzen. Baba trägt euch diesen Tilak auf und versüßt euren Mund, das heißt, Er segnet euch. Baba trägt euch den Tilak des Sieges auf und gibt euch den Segen: „Möget ihr für alle Zeit euer Königreich der Selbstsouveränität beanspruchen.“ Der König, die Königin und die Bürger erleben dort das Glück des Königreichs. Das Königreich wird nur einmal im Kreislauf vom Höchsten Vater, der Höchsten Seele, etabliert. Es ist das Königreich der Allmächtigen Autorität. Man erinnert sich an eine Welt ohne Schwächen und Laster. Ihr Bewohner sind erfüllt mit allen Tugenden, 16 himmlische Grade vollkommen. Die Gottheiten mit dem höchsten Verhaltenskodex werden niemals gewalttätig, indem sie das Schwert der Lust benutzen. 63 Leben lang habt ihr mit dem Schwert der sinnlichen Begierde einander Leid zugefügt. Im Land der Unsterblichkeit gibt es so etwas nicht. Hier seid ihr durch das Laster der Lust völlig unrein und tamopradhan geworden. Kinder, ihr versteht jetzt, dass der Vater wahrhaftig wieder einmal den Himmel etabliert. Er nimmt in Bharat Geburt und Er hat für euch das Geschenk des Paradieses mitgebracht. Einen halben Kreislauf lang habt ihr gebetet: „Oh Gottvater, hab

Barmherzigkeit mit uns! Sei uns gnädig!“ Sie singen auf dem Pfad der Anbetung entsprechende Lieder. Im Goldenen Zeitalter werdet ihr nicht vor Leid um Hilfe bitten. Dort gibt es immerwährendes Glück. Jeder erinnert sich in der Zeit des Leids an Gott, aber niemand erinnert sich an Ihn, wenn er glücklich ist. Es gibt viele verschiedene Arten Leid. Wenn jemand Bankrott geht, gibt es so viel Leid. Wenn jemand krank wird, verursacht auch das Leid. Im Goldenen Zeitalter gibt es weder einen Namen für Leid noch eine davon. Der Vater kommt und trägt euch den Tilak des Schicksals des Königreichs auf. Dies hier ist das Land des Leids und die neue Welt ist das Land des Glücks. Im Land der Stille sprechen die Seelen nicht. Wenn sie hierher kommen, kommen sie in die Sphäre des Klangs. Eure ursprüngliche Religion ist Frieden. Ihr erhaltet jetzt die Selbstsouveränität des Glücks und des Friedens. Werdet deshalb Kinder des Vaters und befolgt Sein Shrimat. Lenkt zur Zeit des Studiums eure volle Aufmerksamkeit auf das Studium und redet nicht über nutzlose Angelegenheiten. Denjenigen, die falsche Dinge sagen, wird gesagt: „Bitte, passt auf!“ Deshalb rät der Vater den Kindern: „Eure Aufmerksamkeit sollte in keine andere Richtung wandern. Die Gedanken derer, die extrovertiert sind, wandern hierhin und dorthin. Sie warten ungeduldig, dass es Ferien gibt, damit sie endlich nach Hause gehen können. Eure Aufgabe ist jetzt, zu studieren und andere zu lehren. Brahmanenpriester haben die Aufgabe, aus der Gita zu zitieren, und sie verdienen so ihren Lebensunterhalt. Euch wird gesagt, dass ihr, während ihr zu Hause mit eurer Familie lebt, so rein wie eine Lotosblume bleiben sollt. Legt das Versprechen ab, dass ihr in diesem letzten Leben rein bleibt. Diese unreine Welt wird zerstört werden. Ihr könnt die Vorbereitungen für die Zerstörung schon sehen. Die Holika wird verbrannt werden. Tatsächlich beziehen sich all diese Feste auf die jetzige Zeit. Der Vater trägt euch den Tilak auf. Euer Verstand sagt: Baba lehrt uns, damit wir Meister des Himmels werden, d.h. wir erhalten den Tilak der Selbstsouveränität. Es ist der Vater, der uns diesen Tilak aufträgt. Wir sitzen jetzt hier persönlich vor Ihm. Nur diejenigen, die rein bleiben, können das Schicksal des Königreichs beanspruchen. Die Bedeutung des Rakhis ist sehr groß. Es heißt: Die Schwester bindet ihrem Bruder ein Rakhi und trägt ihm einen Tilak auf. Deshalb werdet ihr den Brüdern ein Rakhi binden, einen Tilak auftragen und ihren Mund versüßen. Wann entstand dieses Fest? Im Übergangszeitalter, als der Höchste Vater, die Höchste Seele, euch ein Gelübde der Reinheit hat ablegen lassen. Es gibt Shivas Geburtstagsfest und danach dann kommt das Rakhi-Fest, dann das Dashera-Fest und dann das Diwali-Fest. Es gibt auch das Fest der 9 Nächte der Anbetung der Göttin (Navrati). Die Menchen feiern weiterhin diese Feste. Ihr erfahrt Glück. Nach Dashera, das heißt, nach der Transformation, wird Diwali kommen. Es wird in jedem Zuhause himmlisch sein. Ihr könnt Shiv Baba Biographie erzählen, wie auch die Lebensgeschichte Brahmas, Vishnus, Shankars und Lakshmis und Narayans. Ihr kennt den gesamten Kreislauf. Ihr wisst auch etwas über Rama und Sita.

Sie erhielten geringere Noten und deshalb haben sie nicht bestanden. Es gibt jedoch niemanden mit 8 oder 10 Armen. Die Anbeter haben sehr viele Bilder gemalt, aber alles war Verschwendung von Zeit, Geld und Energie. Ihr habt jetzt verstanden, dass ihr hier seid, um eure Erbschaft der Selbstsouveränität zu beanspruchen. Warum sollten wir nicht Shrimat befolgen, so wie es die Mutter und der Vater tun? Diese Dinge gilt es zu verstehen. Der Vater ist der Schöpfer der Menschenwelt. Er ist der Unbegrenzte Vater. Er adoptiert so viele Kinder. Er ist der Vater der Menschheit, nicht wahr? Ein körperlicher Vater mag vielleicht ein Kind adoptieren aber deshalb wird er nicht „Vater der Menschheit“ genannt. Es gibt einige, die ein Kind adoptieren, aber wenn sie ein eigenes Baby bekommen, lieben sie es mehr als das Adoptivkind. Ihr versteht, dass ihr jetzt in Gottes Schoß gekommen seid. Gott wird euch den Tilak der Reinheit auftragen. Ihr versprecht von Herzen: „Baba, jetzt, da Du gekommen bist, will ich Dein würdiges Kind sein. Ich werde rein bleiben und mein Erbe von Dir beanspruchen.“ Es ist nun die Zeit

des Ausgleichs für alle. Es geht darum, all die Konten der Schwächen und Vergehen auszugleichen und ein Konto der Wohltat zu eröffnen. Nur durch die Erinnerung an den Vater sammelt ihr darauf ein Einkommen an. Je öfter ihr in Erinnerung seid und je mehr ewige Juwelen des Wissens ihr spendet, desto mehr werdet ihr ansparen und gleichzeitig wird euer Königreich erschaffen. Es gibt 8 Hauptjuwelen. Die Menschen fertigen deshalb Schmuck aus 8 Juwelen an. Es gibt weibliche und männliche Gottheiten. Weil jedoch die Mütter in der Mehrheit sind, sind es die weiblichen Gottheiten, die am meisten angebetet werden. Achcha. Wer bindet euch das Rakhi? Shiv Baba sitzt hier persönlich vor euch. Deshalb bindet Er euch das Rakhi, trägt euch den Tilak auf und versüßt auch euren Mund. Letzteres bedeutet, dass ihr in Zukunft immer glücklich seid. Ihr gebt auch Baba ein Geschenk. Was schenkt ihr Ihm? Ihr gebt alles, was ihr habt. Deshalb sagt Baba: „Ich gebe euch eine Erbschaft für 21 Leben. Dies ist ein Konto des Gebens und Nehmens. Baba ist der Geschäftsmann. Was nehmt ihr und was gebt ihr? Die Menschen sagen, dass sie etwas im Namen Gottes spenden, denn ihnen ist klar, dass Gott ihnen die Rückgabe für alles geben wird. Der Vater sagt: „Ich gebe euch auch auf dem Anbetungsweg die Rückgabe für alles. Ich bin jetzt direkt gekommen und Ich gebe euch die Spende dieser unvergänglichen Wissensjuwelen. Ihr gebt sie dann euren Mitmenschen. Ihr alle seid Brüder. Die Senior-Mutter bindet euch ein Rakhi, und der Vater trägt euch den Tilak auf. Diese Mutter und dieser Vater sind beide vereint. Die Mutter bindet das Rakhi, und der Vater gibt euch den Tilak, und ihr werdet Könige und Königinnen. Eure Liebe gilt der Höchsten Seele, dem Einen, der gekommen ist, um den Menschen Bharats den Tilak aufzutragen. Wer machte Bharat zum Himmel? Es war der Vater, der kam und Bharat verwandelt hat. Shri Krishna ist die 1. Schöpfung und Shiv Baba ist der Schöpfer, die Nummer 1. Kinder, euer Glücksbarometer sollte von den Zehenspitzen bis zum Scheitel hochsteigen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Richtet die Liebe eures Herzens nur auf den Einen Vater und auf kein körperliches Wesen, denn ihr habt alle Beziehungen jetzt mit dem Vater.

2. Studiert voller Aufmerksamkeit. Denkt nicht über nutzlose Dinge nach und sprecht auch nicht darüber. Erlaubt eurem Intellekt nicht, umherzuwandern.

Segen: Möget ihr konstant kooperative und zufriedene Seelen sein und die Atmosphäre mit euren reinen und positiven Gedanken kraftvoll machen.

Wenn die Atmosphäre sich wegen irgendeiner Situation verändert, ist es die Aufgabe von kooperativen Seelen dafür zu sorgen, die Atmosphäre kraftvoll zu machen und nicht die Unruhe noch mehr anzuheizen. Konstant kooperativ zu sein, bedeutet, ständig zufrieden zu sein. Gehört zum Vater und zu sonst niemandem. Wenn ihr irgendwelche Gedanken habt, dann gebt sie nach oben ab und werdet frei davon. Bleibt mit eurem Fortschritt und dem Wachstum des Dienstes beschäftigt. Welche reinen Gedanken auch immer ihr habt – sie werden erfüllt werden. Dafür muss eure Stufe jedoch stabil und euer Denken rein sein.

Slogan: Die Wohlhabendsten sind diejenigen, die den erhabensten Schatz der Reinheit besitzen.

*** O M S H A N T I ***